pape architekten

Anlage zum Aufstellungsbeschluss

Projekt Nr.	1032
Bezeichnung	Smidt Wohncenter Leverkusen

Thema:	Erweiterung Möbeldiscount „Sponti“ - Konzept
Datum:	17.02.2011

Fa. Smidt hat mit dem geplanten Erwerb der Fläche zwischen dem Smidt Wohncenter und dem SB-Möbelmarkt Sponti mit Warenausgabe die Chance, die Möbelhäuser und Logistik neu zu ordnen und die Baulücke an der Carl-Duisberg-Straße zu schließen. Die vorhandene genehmigte Verkaufsfläche des SB-Möbelmarktes wird in Richtung Innenstadt verlagert und geringfügig erweitert. Es sollen insgesamt keine neuen Branchen (Baumarkt, Lebensmittelfachmarkt o. ä.) entstehen.

Das Smidt Möbelcenter stellt im Haupthaus Manforter Straße 10 das konventionelle Wohnen auf einer Fläche von ca. 26.3000 m² VK-Fläche dar, hat aber darüber hinaus keine Fläche mehr, „Junges Wohnen“ mit seinen wechselnden Trends und in seiner Gestaltungsvielfalt und Vollständigkeit abzubilden.

Die notwendige Flächenexpansion soll im neuen Haus „Junges Wohnen“ an der Carl-Duisberg-Straße in direkter Nähe zum Haupthaus erfolgen. Die direkte Sichtbarkeit und fußläufige Erreichbarkeit soll gewährleistet sein. Dazu sollen 10.000 m² der 10.700 m² Verkaufsfläche des Spontis in das neue Haus „Junges Wohnen“ übertragen und um 5.000 m² VK-Fläche ergänzt werden. Der heutige Sponti inkl. Lager dient dann komplett der Warenanlieferung, der Kommissionierung und der Warenausgabe mit Restpostenmarkt und bildet damit einen festen Bestandteil des Smidt Wohncenters.

Aufgrund der direkten fußläufigen Anbindung des Möbelhandelsstandortes an die Wiesdorfer Innenstadt wird auch diese weiter spürbar an Attraktivität gewinnen. Die Stadt und das Smidt Wohncenter profitieren gegenseitig von dieser Verbundenheit.

Die städtebauliche Situation einer heute schon genutzten voll versiegelten Fläche erfährt in dieser Form eine Aufwertung und ermöglicht so die städtebauliche Verlängerung der Innenstadt.

Herford, 17.02.2011
jP/Gt/1032

Joseph Pape
Dipl.-Ing. Architekt